NOTEWORTHY

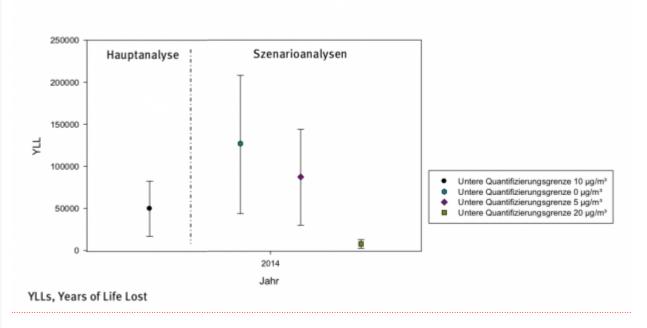
DIE UBA QUANTIFIZIERUNGSGRENZE (6000 TOTE IV)

18.01.2019

Die UBA PR in eigener Sache – nachdem die Medien ja doch alles verdrehen

NO2 ist in dem Konzentrationsbereich 20 µg/m3 nicht toxisch. Wie die Wikipedia so schön schreibt "die Berechnung der Krankheitslast basiert dabei auf Stickstoffdioxid als Markermolekül für Gesundheitsschäden". Also ein Marker – und wie mit dem Marker in dem UBA Bericht umgegangen wird, steht auf Seite 121 von <u>abschlussbericht_no2_krankheitslast_final_2018_03_05</u> in der Abbildung 19

Abbildung 19: Szenarioanalysen für kardiovaskuläre Mortalität (ab einem Alter von 30 Jahren) durch NO₂-Langzeitexposition in Deutschland für das Jahr 2014; unter Verwendung von verschiedenen unteren Quantifizierungsgrenzen



An der per definitionem festgelegten "Quantifizierungsgrenze" hängt letztendlich der ganze Effekt. Nach Aussage der Autoren wird bei einer Grenze von 10 μ g/m3 für ca. 82 % der Einwohner Deutschlands ein gesundheitliches Risiko angenommen, bei 20 μ g/m3 aber nur für 22%. Allerdings rauschen bei 20 μ g/m3 die YLL in den Keller und niemand hätte den Bericht je angesehen.